Sitzungsvorlage

FB / Aktenzeichen II/50 und IV	öffentlich	Vorlage 2016/122	Datum 02.08.2016
-----------------------------------	------------	---------------------	---------------------

BERATUNGSFOLGE		Beratungsergebnis			
Gremium	Termin	EST	Ja	Nein	Enth.
Bildungs-, Generationen- und Sozialaus- schuss	25.08.2016				

Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation

Beschlussvorschlag:

Der Sachstandsbericht wird zur Kenntnis genommen.

Haushaltsrechtliche Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind im Sachverhalt dargestellt.

Gleichstellung:

Es werden gleichstellungsrelevante Fragen tangiert.

ja [**X**] nein []

[**X**] Die Gleichstellungsbeauftragte ist beteiligt worden.

Sachdarstellung:

1. Zuweisungen

Mit Stand 01.08.2016 wurden der Gemeinde Ostbevern im aktuellen Jahr insgesamt 30 Personen zugewiesen.

Hierunter sind 5 Familien mit 20 Personen sowie 5 allein stehende Männer und 5 Angehörige von Familien, die bereits in Ostbevern wohnen (= Zusammenführungen).

Zum 01.08.2016 sind in Ostbevern insgesamt 260 Personen in folgender Konstellation untergebracht: 29 Familien, 8 Paare, 4 weibliche Alleinerziehende, 4 weibliche Einzelpersonen. Die übrigen Personen sind männliche Einzelpersonen.

Von den untergebrachten Personen sind 69 Personen unter 18 Jahre alt, davon 30 Kinder im Alter von 0 – 6 Jahren, 31 Kinder / Jugendliche im Alter zwischen 6 und 16 Jahren sowie 8 Jugendliche im Alter von 16 bis 18 Jahren. 7 Flüchtlinge gelten als unbegleitete Minderjährige, da sie ohne einen Erziehungsberechtigten eingereist sind.

Die Asylbegehrenden stammen aus folgenden 23 Nationen:

Afghanistan, Ägypten, Albanien, Algerien, Aserbaidschan, Bangladesch, Eritrea, Ghana, Guinea, Indien, Irak, Iran, Kongo, Kosovo, Libanon, Marokko, Mongolei, Nigeria, Pakistan, Serbien, Somalia, Syrien, Tadschikistan.

2. Kindergarten- und Schulsituation

Im Kindergartenjahr 2016/2017 kann allen angemeldeten Flüchtlingskindern über 3 Jahren ein Kindergartenplatz zur Verfügung gestellt werden.

Durch das Kinder- und Jugendwerk Ostbevern e. V. wird weiterhin das Projekt mit einem niederschweligen Betreuungsangebot für Flüchtlingskinder unter 3 Jahren und deren Mütter fortgesetzt. Das Angebot agiert Hand in Hand mit dem internationalen Spielertreff, der einmal wöchentlich im Edith-Stein-Haus stattfindet und von Ehrenamtlichen geleitet wird.

Von den 38 schulpflichtigen Asylbewerberkindern und Jugendlichen besuchen derzeit 11 Schülerinnen und Schüler die Ambrosius-Grundschule, 7 die Franz-von-Assisi-Schule und 20 die Josef-Annegarn-Schule.

3. Sprachunterricht / Maßnahmen

Die Gemeinde hat mit Spendengeldern im vergangenen Jahr einen Sprachkurs in Kooperation mit der VHS in Ostbevern initiiert. Nachdem der erste und der Fortsetzungskurs erfolgreich beendet worden sind, endet im September 2016 auch der Aufbaukurs. Einige Kursteilnehmer sind inzwischen anerkannt und wurden von der Agentur für Arbeit in andere Maßnahmen vermittelt. An dem Aufbaukurs nahmen zuletzt noch 15 Personen regelmäßig teil.

Im Anschluss daran könnte ein neuer Kurs der VHS mit Flüchtlingen finanziert werden, sofern ca. 15 Personen mit etwa gleichem Sprachniveau hierfür gewonnen werden können. Dieses wird in dem Erfahrungsaustausch der ehrenamtlichen Sprachlehrerinnen und Sprachlehrer der Projektgruppe Wi(h)r am 16.08.2016 u. a. thematisiert.

Mit dem Modell des „**Integration Point**“ der Agentur für Arbeit Ahlen-Münster wird den geflüchteten Menschen eine erste Anlaufstelle geboten, in der speziell geschulte Mitarbeiter die Flüchtlinge mit hoher Bleibeperspektive bei der Integration in den Ausbildungs- und Arbeitsmarkt beraten. Neben dem Hauptstandort des Integration Points in der Agentur für Arbeit Ahlen sind in allen Städten und Gemeinden des Kreises Warendorf Außenstellen eingerichtet worden. Die Beratungen in Ostbevern finden seit dem 22. Februar jeweils 14-tägig montags in der Zeit von 8 bis 12 Uhr statt. Bislang konnten etwa 42 Personen zu einem Erstgespräch eingeladen werden. Wegen Terminüberschneidungen der für Ostbevern zuständigen Mitarbeiterin der Agentur für Arbeit mussten mehrfach Beratungstermine ersatzlos ausgefallen. Für den Monat August 2016 sind aufgrund der Urlaubszeit keine Beratungsgespräche geplant.

4. Situation der Registrierung

Derzeit leben in Ostbevern 80 Flüchtlinge, die noch keinen Asylantrag gestellt haben.

Das neu errichtete Ankunftscenter des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) in der ehemaligen York-Kaserne in Münster ist inzwischen in Betrieb. Parallel hierzu wurde am Flughafen Münster Greven eine Registrierungsstelle eingerichtet. Dort sollen alle Flüchtlinge, welche bislang noch keinen Asylantrag gestellt haben, zeitnah erkennungsdienstlich behandelt werden und einen Ankunftsausweis erhalten.

Am 03.08.2016 wurden in einem Sammeltransport 78 Flüchtlinge aus Ostbevern zwecks Registrierung zum Flughafen nach Greven gefahren. Aufgrund eines Computerproblems konnten die Mitarbeiter die Anträge nicht bearbeiten, sodass die Asylbewerber am Nachmittag unverrichteter Dinge die Registrierungsstelle verlassen mussten. Ein erneuter Sammeltransport nach Greven ist für den Ersatztermin am 17.08.2016 in Planung. Außerdem wurde von der Bezirksregierung Münster in Aussicht gestellt, dass der o. g. Personenkreis zeitnah zur Asylantragstellung geladen wird.

5. Aktuelle Unterbringungssituation

Von den mit Stand 01.08.2016 260 in Ostbevern wohnenden Flüchtlingen sind 34 Personen in der neuen Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße 92 untergebracht und 18 Personen in dem Asylbewerberwohnheim Wischhausstraße 5.

Im Ortsteil Brock wohnen zurzeit 5 Personen in der ehemaligen Gaststätte, Ladbergener Straße 9 und 16 Personen im Dachgeschoss der ehemaligen Schule, Schmedehausener Straße 6. Zudem bewohnen noch 10 Personen die Kulturwerkstatt. Die restlichen Personen leben in privat angemieteten Wohnungen.

Die Umbauarbeiten in der ehemaligen Schule im Ortsteil Brock werden voraussichtlich Mitte September abgeschlossen sein. Dort stehen dann weitere 15 Plätze für die Unterbringung von Flüchtlingen zur Verfügung.

Die Turnhalle der Josef-Annegarn-Schule konnte zum 01.07.2016 wieder für den Schul- und Vereinssport frei gegeben werden.

In den gemeindeeigenen Unterkünften sind ca. 70 freie Plätze vorhanden. Aus diesem Grund wurden zwischenzeitlich 4 Mietverhältnisse für privat angemietete Wohnungen gekündigt, um unnötige Unterbringungskosten zu sparen.

Kommunen, deren Erfüllungsquote unter 90 Prozent liegt, müssen zeitnah mit Neuzuweisungen durch die Bezirksregierung rechnen. Die Aufnahmequote der Gemeinde Ostbevern liegt aktuell bei ca. 111 Prozent, sodass vorerst keine weiteren Flüchtlinge zu erwarten sind.

6. Betreuung der Flüchtlinge / Flüchtlingssozialarbeit

Die Betreuung der Flüchtlinge vor Ort erfolgt weiterhin mit Unterstützung der ehrenamtlichen Mitglieder der Projektgruppe Wi(h)r sowie hauptamtlich durch die Sozialarbeiter der AWO, Unterbezirk Hamm-Warendorf. Insgesamt unterstützen aktuell ein Sozialarbeiter sowie zwei Sozialarbeiterinnen der AWO Unterbezirk Hamm-Warendorf mit einem Gesamtstundenkontingent von 39 die Kolleginnen und Kollegen der Gemeinde Ostbevern bei der Betreuung. Jeden 1. und 3. Freitag im Monat hält der Sozialarbeiter im Rathaus, Zimmer 03, im Zeitraum 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr eine offene Sprechstunde ab, jeden 2. und 4. Montagnachmittag bietet eine Sozialarbeiterin im Rathaus, Zimmer 06, im Zeitraum 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr eine Sprechzeit an. An jedem 1. und 3. Montag ist die Sozialarbeiterin zwischen 15.00 Uhr und 16.00 Uhr speziell für die Ehrenamtlichen im Rathaus in Zimmer 06 erreichbar.

Das DRK Warendorf betreut derzeit 6 Stunden tagsüber überwiegend die größeren Unterkünfte (zur Zeit Bahnhofstraße 92, Wischhausstraße 5, Ladbergener Straße 9 und Schmedehausener Straße 6). Der Betreuungsvertrag mit dem DRK ist zunächst bis Ende September 2016 befristet.

In den Abend- und Nachtstunden ist für etwa 8 Stunden ein Sicherheitsdienst mit einer Person eingesetzt.

Zudem wird die Betreuung durch Mitglieder der DRK- und der MHD-Ortsgruppen Ostbevern ergänzt, die die Bewohner regelmäßig aufsuchen.

Bzgl. der Einrichtung einer Teilzeitstelle für Koordinierungstätigkeiten in der Flüchtlingshilfe finden im August Bewerbungsgespräche statt. Über den aktuellen Sachstand wird in der Sitzung am 25.08.2016 berichtet.

7. Haftpflichtversicherung

Die Asylbewerber werden von den für die Gemeinde Ostbevern tätigen Sozialarbeitern auf das Erfordernis einer Haftpflichtversicherung hingewiesen und dahingehend beraten, auf eigene Kosten einen Vertrag abzuschließen. Für 11 Familien und 2 Einzelpersonen ist der Versicherungsschutz inzwischen gewährleistet.

8. Finanzielle Situation

Die Erträge und Aufwendungen für das Jahr 2016 liegen zum gegenwärtigen Zeitpunkt im Rahmen des Etats.

Wolfgang Annen
Bürgermeister

Barbara Roggenland
Fachbereichsleiterin

Maria Pries
Sachbearbeiterin